

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 08.11.16

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35
Beginn: 19.05 Uhr
Pause: 20.50 Uhr bis 21.00 Uhr
Ende: 22.15 Uhr

Anwesend: 32 Mitglieder

Öffentliche Sitzung:

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Das neue Streetworker-Team für die Stadtbezirke 6, 7, 19 und 20 stellt sich dem BA 19 kurz vor.

Die Betreiber einer neuen Einrichtung zur Tagespflege an der Ecke Boschetsrieder/ Wolfratshauser Str. stellen sich und ihr Konzept vor. Der BA stellt bei dieser Gelegenheit einige Fragen zur geplanten Abwicklung des Hol- und Bringverkehrs.

Eine Bürgerin beschwert sich über die Lärmbelästigung durch die Glascontainer an der Ecke Irschenhauser Str./ Tölzer Str. Herr Gerhards wird sich der Thematik annehmen und sich informieren, ob die Container ausreichend gedämmt sind bzw. der nötige Mindestabstand von 12 m zur Wohnbebauung eingehalten wird.

Der Vorsitzende des TSV Forstenried spricht zum TOP 7.3 (Antrag) Sanierung Behindertentoilette und Duschen beim TSV Forstenried.

1 Formalia

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 29 Mitglieder anwesend.

2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Allgemeines	(2.4)	Redezeitbegrenzung in der Bürgersprechstunde
Budget	(3.6) (U)	Mehrjahresinvestitionsprogramm 2016-2020
Bau & Planung	(6.6) (A)	Beschlussentwurf zum Bebauungsplan Gmunder Str.
	(6.7) (U)	Grundstücksgeschäft: Nähe Herterichstr.
	(6.8) (Antrag)	Vermietung städtisches Grundstück Meglingerstr.
Kultur	(8.4) (U)	Gaststättenfortführung: Boschetsrieder Str.

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-7-8-3-4-5-6-9 behandelt. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. **Genehmigung der Protokolle vom 06.10.2016**
Herr Kollatz beantragt eine Änderung beim TOP 5.4 der Sitzung vom 06.10.2016 (Antrag) Durchfahrverbot für die Winterhalterstr.. Der Satz soll lauten: „... d.h. das Befahren der Winterhalterstr. von den Containern bis zur Bleibtreustr. soll untersagt werden (ausgenommen Radfahrer)...“ Die ursprüngliche Formulierung lautete: „...d.h. das Befahren der Winterhalterstr. von der Bleibtreustr. bis zu den Containern soll untersagt werden (ausgenommen Radfahrer)...“
Der BA stimmt dieser Änderung am Protokoll einstimmig zu und genehmigt das Protokoll in geänderter Form einstimmig.

2 **Allgemeines**

1. **Termine**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über folgende Termine:

- die Einladung zur Facharbeitskreissitzung am 10.11.16 um 10.30 Uhr im Pflegezentrum Sendling. Frau Meyer nimmt für den BA 19 teil.
- die Einladung zum Workshop Baumschutz, BUND Naturschutz und Bezirksausschüsse am 18.11.2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr.

2. **Informationen**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über:

- das Antwortschreiben des Direktoriums zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02720 „Erhöhung der Freibeträge für Aufwandsentschädigungen“ beantragt vom BA 18.

Der Oberbürgermeister hat sich diesbezüglich an den Bundesfinanzminister bzw. den Bayerischen Staatsminister mit der Bitte gewandt eine Erhöhung der Freibeträge zu prüfen, um das große ehrenamtliche Engagement zu würdigen und weiter zu fördern. Über die Antwort werden die Bezirksausschüsse noch unterrichtet.

- über die Planungen für eine Neuauflage der Stadtteilinfo im Jahre 2017. An der Redaktion beteiligen sich Frau Dr. Baumann, Frau Holtz, Frau Küng, Herr Ladewig und Herr Weidinger.

3. **Amtsniederlegung von Herrn Matthias Moritz und Amtseinführung von Herr Markus Layritz**

Herr Moritz verabschiedet sich und bedankt sich für die Zusammenarbeit. Der Vorsitzende bedankt sich für das Engagement von Herrn Moritz für den Stadtbezirk.

Herr Layritz spricht den Eid und stellt sich kurz vor. Der Beschluss zur Amtsniederlegung von Herrn Moritz und zur Amtseinführung von Herrn Layritz erfolgt einstimmig. Des Weiteren gibt die SPD-Fraktion bekannt, dass für Herrn Moritz, Frau Barth ordentliches Mitglied im Unterausschuss Kultur wird. Herr Layritz wird für Frau Barth stellvertretendes Mitglied im Unterausschuss Kultur, sowie ordentliches Mitglied im Unterausschuss Baumschutz und Umwelt. Die Wahl des Unterausschussvorsitzenden Kultur wird in der kommenden BA-Sitzung am 06.12.2016 stattfinden.

4. **Redezeitbegrenzung in der Bürgersprechstunde**

Auf der erweiterten Vorstandssitzung am 27.10.2016 haben die Sprecherinnen und Sprecher aller im BA vertretenen Fraktionen vorgeschlagen, die Redezeit bei der Bürgersprechstunde probeweise auf 5 Minuten zu begrenzen. Dies erscheint vertretbar, da die Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Bürgerversammlungen ebenfalls durch Beschluss die Redezeit auf 5 Minuten begrenzt haben. Außerdem soll damit gewährleistet werden, dass alle Bürgerinnen und Bürger die gleiche Aufmerksamkeit bekommen. Der beantragten Redezeitbegrenzung auf 5 Minuten in der Bürgersprechstunde wird vom BA 19 mehrheitlich befürwortet.

3 **Unterausschuss Budget**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
-entfällt-

2. **(E) FC Hertha München e.V.: Beschaffung Trainingsanzüge, Regenjacken, Poloshirts; Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 07376**

Beantragte Summe: 775,00 €

Der Unterausschuss konnte sich nicht auf eine einheitliche Linie einigen. Ein Teil der Mitglieder argumentierte, dass es nicht Aufgabe des BA ist, für eine einheitliche Ausstattung der Trainer zu sorgen, vielmehr entstünde dadurch ein Präzedenzfall. Andere Mitglieder befürworten hingegen die (zumindest teilweise) Bezuschussung, da der Verein ein Aushängeschild ist und das Budget zur Unterstützung seiner Arbeit dienen soll. Nach kurzer Diskussion beantragt Frau Dr. Baumann eine Vertagung des Antrages, um Fragen zum Sponsoring zu klären. Frau Holtz spricht sich gegen die Vertagung aus. Die Vertagung wird im Folgenden mehrheitlich abgelehnt. Bei der Abstimmung über den Antrag wird über die Bezuschussung in voller Höhe abgestimmt. Diese wird mehrheitlich abgelehnt. Anschließend wird eine komplette Ablehnung des Antrages mehrheitlich befürwortet.

3. **(E) Katholische Kirchenstiftung St. Joachim: Adventskonzert am 27.11.2016**
Sitzungsvorlage Nr.: 14-20 / V 07398

Beantragte Summe: 987,00 €

Der Unterausschuss empfiehlt eine Bezuschussung in voller Höhe von 987,00 €. Die Kosten, die Eigenmittel sowie die kalkulierten Einnahmen sind nachvollziehbar und die beantragte Summe bewegt sich im Rahmen. Die katholische Kirchenstiftung St. Joachim hat in diesem Jahr zudem noch keine Zuwendungen für Konzerte beantragt. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einer Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zugestimmt.

4. **(A) Bürgerhaushalt auf Stadtbezirksebene**

Die Rückmeldungen der Bezirksausschüsse zum Bürgerhaushalt haben ein sehr geteiltes Meinungsbild ergeben. Lediglich sieben Bezirksausschüsse haben dem Bürgerhaushalt, wie er von der Projektgruppe erarbeitet worden war, uneingeschränkt zugestimmt. Sieben Bezirksausschüsse haben die Einführung des Bürgerhaushaltes abgelehnt. Die restlichen elf Bezirksausschüsse haben der Einführung eines Bürgerhaushaltes unter teilweise gravierenden Bedingungen bzw. mit z.T. umfangreichen Änderungsvorschlägen zugestimmt. In der erarbeiteten Beschlussvorlage werden drei Alternativen dargestellt und deren Personal- und Sachkosten aufgezeigt. Die Alternativen sind

1. der Bürgerhaushalt auf Basis der Projektgruppenergebnisse
2. Variante A: Beschränkung von 1. auf wenige Pilotstadtbezirke
3. Variante B: Das bisherige BA-Budget wird erhöht und zu einem Stadtbezirksbudget weiter entwickelt.

Die Verwaltung empfiehlt Variante B wegen der besseren Kosten-Nutzen-Relation zur Umsetzung.

Es liegen zwei Stellungnahmen zur Thematik vor. Die Stellungnahme der CSU-Fraktion, welche sich dem Vorschlag der Verwaltung und somit der Variante B anschließt und die Stellungnahme der Grünen, welche sich für die Variante A ausspricht. Nach intensiver Diskussion über die beiden Stellungnahmen wird alternativ abgestimmt. Die Stellungnahme der Grünen wird vom BA mehrheitlich angenommen. Somit spricht sich der BA 19 mehrheitlich für Variante A aus.

5. **(A) Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt –
Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln**

Neben den Fördermöglichkeiten der Bezirksausschüsse aus ihren eigenen Budgets bietet das Förderprogramm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ zusätzlich die Möglichkeit, Stadtteilanliegen, egal ob von allgemeiner oder stadtplanerischer Art mit den örtlichen bzw. betroffenen Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren. Für Projekte kann ein beantragender Bezirksausschuss oder die beantragende Institution bzw. Initiative aus dem Programm maximal 10.000 € pro Bezirksausschuss und Jahr abrufen – unter der Voraussetzung, dass der Bezirksausschuss sich aus seinem Budget mit einem Anteil von mindestens 25 % der gesamten Maßnahmensumme beteiligt. Insgesamt stehen über das Programm 30.000 € jährlich zur Verfügung. Voraussetzung ist somit ein Beschluss des jeweiligen Bezirksausschusses die Förderung aus dem Programm in Anspruch zu nehmen und eine Beteiligung des Bezirksausschuss von mindestens 25 % an der gesamten Maßnahmensumme. Anträge für das Jahr 2017 müssen bis zum 31.12.2016 durch den BA oder beim Fachreferat formlos eingereicht werden. Das Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung wird zur Kenntnis genommen.

6. **(U) Mehrjahresinvestitionsprogramm 2016-2020**
-Kenntnisnahme-

4 **Unterausschuss Baumschutz und Umwelt**
(Vortrag: UA-Vorsitzender Hans Jürgen Gerhards)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- das Antwortschreiben des Direktoriums zum BA Antrag Nr. 14-20 / B 02697 „Fragen zur aktuellen Situation des Laubholzbockkäfers im Stadtbezirk Bogenhausen“.
- ein Bürgerschreiben zur Feinstaubbelastung durch Baustelleneinrichtungen in der Drygalski-Allee bzw. Boschetsrieder Str.. Die zuständige Baustellenleitung ist informiert worden. Der BA wartet aktuell noch auf eine Rückmeldung.

2. **(A) Baumschutzliste**

Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.

3. **(U) Mobilfunkanlagen**
-Kenntnisnahme-

5 **Unterausschuss Verkehr**
(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- die Information zur Sperrung der S-Bahn Unterführung Steinerstr./ Zielstattstr. vom 07.11.2016 bis 25.11.2016 wegen Sanierungsmaßnahmen.
- ein Bürgerschreiben zum barrierefreien Ausbau des südöstlich gelegenen Treppenabgangs der S-Bahn Unterführung Steinerstr./ Zielstattstr..
- ein Bürgerschreiben zur Verkehrssituation in Forstenried. Dieses soll in der kommenden Sitzung am 06.12.2016 auf die Tagesordnung gesetzt werden.
- der BA 19 hat sich bezüglich der Wortmeldung eines Bürgers in der Sitzung am 06.10.2016 zum Thema „Schrottautos östlich der Herterichstr. 158“ an das Baureferat gewandt und um Abhilfe gebeten.
- die Information des Kreisverwaltungsreferates über die Aufhebung der Vollsperre in der Petersenstr. 8. Aufgrund eingegangener Stellungnahmen und Beschwerden wird nun eine halbseitige Straßensperrung eingerichtet damit dem Fahrverkehr eine Fahrspur ständig zur Verfügung gehalten wird.
- ein Bürgerschreiben zur Verkehrsberuhigung in der Schäftlarnstr.. Der Bürger fordert eine Tempo-30-Zone bzw. alternativ die Errichtung eines Zebrastreifens bzw. den Einbau von Bodenschwellen. Die Thematik betrifft zum Großteil den Stadtbezirk 6 Sendling und wurde deshalb zunächst an diesen weitergeleitet. Der BA 19 möchte sich jedoch in der kommenden Sitzung am 06.12.2016 der Thematik annehmen.
- die beantragte Fristverlängerung des Direktoriums zum BA Antrag Nr. 14-20 / B 01210 „Aufstellen von mobilen Geschwindigkeitsanzeigen innerhalb des Stadtbezirkes ermöglichen“ bis Ende März 2017.
- das Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02611 „Sanierung des Fußwegs am Schmiedberg“. Eine einfache Sanierung des Weges und die Reparatur des Handlaufs werden zugesichert und Verunreinigungen auf dem Weg wurden bereits beseitigt. Die geforderte zusätzliche Beleuchtung wird nach Einschätzung der Unteren Naturschutzbehörde kritisch gesehen, da für den Einbau einer Stromleitung mittels Fundament in den Vegetationsbestand des Biotops „M-0207-01 Buchenwald an der Isarhochkante Sendling“ eingegriffen werden müsste. Es ist laut Biotopbeschreibung sicherzustellen, dass der geschützte Buchenwald erhalten bleibt. Durch das Licht würden Insekten angelockt und Schlaf- und Ruheplätze von Vögeln beeinträchtigt.
- ein Bürgerschreiben zur Parksituation auf dem Abschnitt zwischen U-Bahnstation Forstenrieder Allee und Alter Wirt.
- die in der BA-Sitzung am 01.12.2015 beantragten zusätzlichen Fahrradständer an der GS Boschetsrieder Str. sind beauftragt.

2. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk – Aktueller Stand der Ergebnisse**

Ein umfangreicher Entwurf der Beschlussvorlage für den Stadtrat zum Verkehrskonzept für den 19. Stadtbezirk ist erstellt worden und wird momentan in den Referaten abgestimmt.

3. **(A) Einrichtung eines Behindertenparkplatzes: Lechnerstr.**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Einrichtung des Behindertenparkplatzes einstimmig zugestimmt.

4. **(A) Einrichtung eines Behindertenparkplatzes: Gilgstr.**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Einrichtung des Behindertenparkplatzes einstimmig zugestimmt.

5. **(Antrag) Parksituation Ecke Hofmann-/Zielstattstr.**
 Parkende Autos und Busse behindern bei der An-/Abreise zum Hotel den Verkehr. Der Antrag fordert Kurzzeitparkplätze für das Hotel außerhalb des Kreuzungsbereiches um die Verkehrssituation zu entspannen. Da der Hof derzeit gepflastert wird, empfiehlt der Unterausschuss die Situation zunächst zu beobachten und die Behandlung des Antrages zu vertagen und einen Ortstermin zu vereinbaren. In der Zwischenzeit sind weitere Beschwerden zu dieser Thematik eingegangen, welche ebenfalls im Rahmen des Ortstermins geklärt werden sollen. Der BA stimmt der Vertagung, sowie der weiteren Vorgehensweise einstimmig zu.

6. **(A) Satzungsänderung: Befreiungen von der Stellplatzsatzung
 BA-Antrags-Nr. 14- 20 / B 02847 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15
 – Trudering-Riem vom 22.09.2016**
 Die beantragte Satzungsänderung fordert eine Aufnahme eines Anhörungsrechtes der Bezirksausschüsse in den Fällen, in denen eine Ermäßigung der Zahl der notwendigen Stellplätze für Personenkraftwagen i.S.v. § 3 der Satzung der LHM über die Ermittlung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung -StPIS) mit oder ohne Stellplatzablässe gewährt werden soll. Konkret fordert der BA 15 in der Begründung zu seinem Antrag für diese Fälle eine Anhörung bei Baugenehmigungsverfahren ohne Einzelfallanforderung. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung lehnt dies mit der Begründung, dass es dadurch zu unvertretbaren Verzögerungen im Hinblick auf die Laufzeit der Genehmigungsverfahren führen wird, ab. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig gefolgt und der Antrag des BA 15 abgelehnt.

7. **(Antrag) Modernisierung des südwestlichen Treppenaufganges am S-Bahnhof Solln und regelmäßige Reinigung**
 Die Renovierung des Treppenaufganges ist bereits drei Mal beantragt worden. Eine Renovierung ist geplant, der Zeitpunkt der Umsetzung jedoch noch nicht bekannt. Die Reinigung erfolgt in regelmäßigen Abständen. Derzeit sind der Bahnsteig und die Fläche um den Kiosk in sauberem Zustand. Der Kiosk gehört der Deutschen Bahn und derzeit wird ein Nachmieter für den Kiosk gesucht. Bezüglich der Rampe gab es keine Einigung im Unterausschuss. Nach längerer Diskussion wird dem Antrag in abgeänderter und gekürzter Form einstimmig zugestimmt. Die Renovierung des Treppenaufganges und die Einrichtung einer Rampe werden gefordert.

8. **(A) Einrichtung eines Behindertenparkplatzes: Engadiner Str.**
 Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Einrichtung des Behindertenparkplatzes einstimmig zugestimmt.

- 6 **Unterausschuss Bau und Planung**
 (Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
 Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
 - die Kurzmitteilung zum BA-Antrag 14-20 / B 02464 „Historischen Derzbachhof in Forstenried retten“
 - der Abdruck eines Bürgerschreibens an den Münchner Stadtrat zur Thematik „Nachverdichtung Fürstenried West“ und ein weiteres Bürgerschreiben zur gleichen Thematik.

2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**

2.1

Königswieser Str. 5 (VB)

Der BA ist weiterhin in der Ansicht, dass das Einkaufszentrum in Neuforstenried einer Neubelebung und Aufwertung bedarf. Hierzu sind nach Ansicht des BA auch Befreiungen vom bestehenden Bebauungsplan möglich. Allerdings lehnt der BA die jetzt eingereichten Planung aus folgenden Gründen ab:

- Das Bauvorhaben erscheint dem BA zu massiv mit der umlaufenden vierstöckigen Bebauung bis nahe an die Grundstücksgrenzen.
- Wenn schon der Bestand massiv ergänzt wird, wünscht sich der BA einen kleinen Platz mit Aufenthaltsqualität und Gastronomie.
- Die Gesamtfläche für Einzelhandel soll gegenüber der Planung etwas reduziert werden.
- Der BA begrüßt ein Car Sharing Konzept für das Vorhaben und stimmt zu, dass aufgrund dessen die Stellplatzanforderungen reduziert werden dürfen. Ob die vorgesehene Größenordnung (Anzahl Leihautos und Verzicht auf Stellplätze) allerdings die geeignete ist, soll vom Planungsreferat kritisch überprüft werden.

Der 4. Aufzählungspunkt der Stellungnahme wird gesondert abgestimmt und mehrheitlich vom BA 19 befürwortet. Der gesamten Stellungnahme in geänderter Form wird mehrheitlich zugestimmt.

2.2

Alfred-Schmidt-Str. 45 (T)

Auf Empfehlung des Unterausschusses äußert der BA einstimmig keine Einwände am Bauvorhaben.

2.3

Kistlerhofstr. 110-112

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.4

Stäblistr. 10b

Die beantragte Nutzungsänderung zu einer Spielhalle mit mehr als 100 qm Fläche lehnt der BA 19 ab. Der BA fordert die Stadtverwaltung auf, von der im GE dafür möglichen Ausnahme keinen Gebrauch zu machen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.5

Frans-Hals-Str. 19a (VB)

Herr Aichwalder beantragt eine Ergänzung der Stellungnahme, welche vom Unterausschuss übernommen wird:

Der BA lehnt die beantragten Gebäudevorsprünge und Auskragungen ab. Die Erschließung für ein Fünffamilienhaus erscheint dem BA unzureichend, zumal auf dem schmalen Weg nicht nur der Autoverkehr zur Tiefgarage, sondern auch der Fußgängerzugang abgewickelt werden muss. Dies dürfte erst recht für die Baustellenerschließung gelten. Ferner bittet der BA zu überprüfen, ob für die Bebauungsgröße im rückwärtigen Bereich Bezugsfälle vorhanden sind. Aufgrund der umliegenden Denkmäler ist eine Stellungnahme der Denkmalschutzbehörden unbedingt erforderlich. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.6

Hatzfelder Weg 32

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

3. **(U) Zweckentfremdung: Forstenrieder Allee**
-Kenntnisnahme-
4. **(A) Änderung der Stadtrats-Geschäftsordnung: Wertgrenzen bei Baumaßnahmen; Auswirkungen auf BA-Satzung und OB-Vollmacht**
Die Fachreferate haben einen Vorschlag zur Anhebung der Wertgrenzen bei Baumaßnahmen entwickelt, der dem Ältestenrat vorgestellt worden ist. Kernpunkt des Vorschlags ist die Erhöhung der Wertgrenze bei Baumaßnahmen von derzeit 0,5 Mio. Euro auf 1 Mio. Euro und damit eine Verlagerung der Zuständigkeit vom Stadtrat auf den Oberbürgermeister für Baumaßnahmen dieser finanziellen Größenordnung. Bei einer entsprechend positiven Beschlussfassung des Stadtrates wird die Wertgrenze für die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters bei städtischen Baumaßnahmen von derzeit 0,5 Mio. Euro auf 1 Mio. Euro erhöht werden. Dies hat auch Auswirkungen auf die Anlage 1 der BA-Satzung (Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse) sowie die Vollmacht des Oberbürgermeisters nach Art. 60 Abs. 2 Satz 2 GO (Anhang 3 der BA-Satzung). Der Unterausschuss schlägt vor, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen. Herr Aichwalder beantragt der Anhebung der Wertgrenzen zuzustimmen, jedoch die angedachte Hinzunahme des Passus "ausgenommen wesentliche Änderungen im Hauptverkehrsstraßennetz" abzulehnen. Der Vorschlag von Herrn Aichwalder wird bei der folgenden Abstimmung mehrheitlich (bei zwei Gegenstimmen) angenommen.
5. **(A) Satzungsänderung: Stellungnahmen Denkmalschutzbehörde BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02359 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 1 – Altstadt-Lehel vom 10.05.2016**
Die beantragte Satzungsänderung fordert eine Ergänzung insofern, dass eine Anhörung der Bezirksausschüsse auf Anforderung im Einzelfall auch die zugehörigen Stellungnahmen der zuständigen Denkmalschutzbehörde umfasst, wenn denkmalgeschützte Gebäude direkt betroffen sind oder solche als Nachbargebäude tangieren. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung lehnt eine Änderung, welche nach deren Ansicht lediglich zu erheblichen Verzögerungen im Baugenehmigungsverfahren führen würde, ab. Der Unterausschuss sieht ebenfalls eine erhebliche zeitliche Verzögerung als Konsequenz der beantragten Satzungsänderung und schließt sich einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung an, die beantragte Satzungsänderung abzulehnen.
6. **(A) Beschlussentwurf Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1930; Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs für den ehemaligen Parkplatz der Firma Siemens an der Gmunder Straße**
Anlass des Beschlussentwurfes des Referats für Stadtplanung und Bauordnung ist die Konkretisierung des Strukturkonzepts, sowie die Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs für die Neuplanung auf dem Gelände des ehemaligen Parkplatz der Firma Siemens an der Gmunder Straße. Der Entwurf beinhaltet die Festlegung der Planungsziele und der Grundlagen für das weitere Planungsverfahren. Der BA diskutiert ausführlich die Gründe, welche für bzw. gegen eine Vertagung des TOPs sprechen. Nach intensiver Diskussion wird über die Vertagung abgestimmt und dieser mehrheitlich zugestimmt.
7. **(U) Grundstücksgeschäft: Nähe Herterichstr.**
-Kenntnisnahme-

8. **(Antrag) Vermietung städtisches Grundstück Meglingerstr.**
Der Antrag bittet die Stadtverwaltung, an die Firma Christl und Schowalter ein geeignetes Grundstück im 19. Stadtbezirk zu vergeben, um die derzeit unbefriedigende Situation in der Filchnerstr. zu verbessern und gleichzeitig den Weiterbestand dieser für den Stadtbezirk und die Gesamtstadt wichtigen Firma (Arbeitsplätze, Gewerbesteuer) in München zu erleichtern. Nach längerer Diskussion wird über den Antrag in geänderter Form abgestimmt. Der BA stimmt dem Antrag mehrheitlich (bei einer Gegenstimme) zu.

7 **Unterausschuss Soziales**
(Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- die beantragte Fristverlängerung des Referats für Bildung und Sport zum BV-Empfehlung Nr. 08-14/ E 02177 „Einbau von Spülkästen in den Toiletten und Rasenpflege im Hort Zielstattstr. 72“ bis 31.03.2017.
 - der Ortstermin des Unterausschuss Soziales am 17.10.2016 mit dem Baureferat, Abt. Hochbau am Schweizer Platz zur Anordnung der Sitzbänke.
 - das Informationsschreiben des Sozialreferats über die aktuellen Planungen zur Flüchtlingsunterbringung im 19. Stadtbezirk. Dem Schreiben ging eine Anfrage aus dem BA voraus.
 - ein Abdruck des Antwortschreibens des Sozialreferats zum BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 02590 des BA 17 „Wohngeld II“ für angestammte Quartiersbewohner z.B. im Stadtteil Giesing“. Eine Umsetzung ist aus Sicht des Sozialreferats nicht möglich.
 - in der Flüchtlingsunterkunft Forstenrieder Allee sind Raumluftmessungen durchgeführt worden. Frau Rampf berichtet, dass hierbei eine Formaldehydbelastung festgestellt wurde und somit mit einer Öffnung frühestens im Frühjahr 2017 gerechnet werden kann.
2. **(A) Öffnung der Schulhöfe und Schulsportanlagen**
Frau Stadtschulrätin Zurek bittet die Bezirksausschüsse um Meinungsäußerung zum Stadtratsbeschluss zur Öffnung von Schulhöfen an Wochenenden und in den Ferien vom 01.07.1992, sowie zur aktuellen Beschlussfassung zur Verlängerung der Öffnungszeiten auf den städtischen Bezirkssportanlagen vom 28.09.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06647). Die „Öffnungskriterien“ sollen zeitgemäß fortentwickelt werden. Es wird seitens des Unterausschusses Bedarf gesehen, jedoch im Moment keine Stellungnahme zur Thematik abgegeben. Der Unterausschuss verpflichtet sich jedoch, sich dem Thema anzunehmen und es im Jahr 2017 anzugehen.
3. **(Antrag) Sanierung Behindertentoilette und Duschen beim TSV Forstenried**
Der TSV Forstenried bittet den BA um Unterstützung bezüglich der Instandsetzung der Behindertentoilette und der Reparatur der Duschen (samt Toilette) im östlichen Gebäudetrakt (Keller und Erdgeschoss) der Graubündener Str. 100. Der Unterausschuss Soziales hat einen zusätzlichen Antrag zur Unterstützung des TSV Forstenried erarbeitet, welcher das Referat für Bildung und Sport und das Baureferat auffordert, die Mängel in den angesprochenen Örtlichkeiten bis zum 15.12.2016 zu beheben. Der BA spricht sich einstimmig für die beiden Anträge aus.

4. **(A) WC-Konzept „Nette Toilette“ in München**
 Die optimale Ausstattung aller Stadtbezirke der Landeshauptstadt München mit öffentlichen WC-Anlagen ist der Politik und der Verwaltung ein Anliegen. Eine Komponente auf diesem Weg soll das Konzept „Nette Toilette“ werden. Zur konkreten Umsetzung dieses Konzept in den einzelnen Stadtbezirken beabsichtigt das Kommunalreferat u.a. dem Stadtrat vorzuschlagen, dass die Auswahl der teilnehmenden Betriebe, sowie die Führung der entsprechenden Gespräche mit den Wirten und deren Gewinnung in der Hand des jeweiligen Bezirksausschusses liegen soll. Der Unterausschuss hat hierzu eine Stellungnahme erarbeitet, welche darauf hinweist, dass es nicht die originäre Aufgabe des BA ist, die Verhandlungen, die Bezahlung und die Betreuung der „Netten Toilette“ zu übernehmen. Der Bedarf von öffentlichen Toiletten in ausreichender Anzahl in München wird jedoch durchaus gesehen. Der BA unterstützt das Modell „Nette Toiletten“ und ist bereit, konstruktiv an einer Lösung mitzuarbeiten. Der Stellungnahme des Unterausschusses wird seitens des BA einstimmig zugestimmt.

- 8 **Unterausschuss Kultur**
 1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
 Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
 - die Anhörung zur Ansichtskarten-Sammlerbörse am 30.10.2016.
 - ein erneutes Schreiben der Münchner Stadtbibliothek zur Verlegung der Bücherbushaltestelle in Neuforstenried. Die Vorschläge des BA 19 wurden mittlerweile geprüft. Der vom BA 19 vorgeschlagene Alternativstandort an der Grundschule Königswieser Str. kann nicht realisiert werden, da dort bereits seit 40 Jahren ein anderer Bücherbus hält. Die bisherige Haltestelle in der Allgäuer/ Kemptener Str. soll jedoch wie vom BA gewünscht erhalten bleiben, wird aber in Zukunft nur noch 14-tägig angefahren werden. Der BA 19 wird nochmals um Mithilfe bei der Suche nach einer zusätzlichen Haltestelle gebeten, vorzugsweise unmittelbar vor einer Kindertagesstätte. Die Antwort soll bis zum 15.12.2016 erfolgen.
 2. **(Antrag) Erklärende Zusatzschilder an Straßenschildern im Stadtbezirk 19**
 Der Antrag fordert, dass der Bezirksausschuss die Beschaffung und Anbringung von erklärenden Zusatzschildern an Straßenschildern aus dem eigenen Budget finanzieren soll. Hintergrund ist, dass die Herkunft eines Straßennamens oft nicht erkennbar ist. So hat im Stadtbezirk 19 z.B. der Ratzingerplatz seinen Namen nicht vom letzten deutschen Papst. Die Erläuterung der Straßennamen soll das Wissen um die historische Herkunft und deren Bedeutung für unseren Stadtteil lebendig halten. Der Antrag wurde seitens des BA positiv aufgenommen und der Unterausschuss Kultur wird beauftragt, eine Prioritätenliste der Straßen zu erstellen. Die Finanzierung soll im Einzelnen vom Unterausschuss Budget geprüft werden. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.
 3. **(A) Veranstaltung: Thalkirchner Christkindlmarkt vom 16.12. bis 18.12.2016**
 -Kenntnisnahme-
 4. **(U) Gaststättenfortführung: Boschetsrieder Str.**
 -Kenntnisnahme-

- 9 **Verschiedenes**
 -entfällt-

gez.
Konrad
BA-Geschäftsstelle Süd

gez.
Dr. Weidinger
Vorsitzender